

Matthias Gysel, SP-Riehen

## Kleine Anfrage

An: <b>BMU</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: <b>GR</b>
Bem. / Frist:		Vis: <b>hd</b>
	<b>06. April 2016</b>	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr.:	

**14-18. 636.01**

### (Teil-)Erneuerung / Instandstellung Blutrainweg und Rüchligweg, ergänzende Massnahmen

Die in der Vorlage benannten Strassen bedürfen einer umfassenden Sanierung, wie dies der Gemeinderat festhält und im ER bestätigt wurde. Die Sanierung der Parkanlage im Treffpunkt Landauer am Blutrainweg, der Bau des Alters- und Pflegeheims Humanitas mit der neuen Wohnüberbauung, haben sichtbare Schäden hinterlassen. Die Kreditvorlage wurde an der Einwohnerratsitzung vom 2.3.16 teilweise bewilligt.

Die Beratung im Einwohnerrat liess aber Fragen offen. So wurden Aspekte des Schwerverkehrs ausladend diskutiert, die Notwendigkeit einer Sicherung der Strassenüberquerung für Fussgänger wie Betagte und Schulkinder, des Verkehrsflusses für den intensiven Veloverkehr aber vergessen, weshalb nun eine kleine Anfrage nachgereicht wird.

Die Kreuzung Blutrainweg/ Rüchligweg ist eine für Fussgänger und den Veloverkehr wichtige Strassenkreuzung, die wichtige Verbindungsachse des Velowegs in und von der Stadt und des Schulzentrums Bäumlhof/Hirzbrunnen verzeichnet sehr hohe Frequenzen. Zudem ist die Kreuzung ein Zugang für Spaziergänger in die Naherholungszone inmitten der Schrebergärten.

Die Verlegung der Recyclinganlage an den unteren Blutrainweg ist nachvollziehbar und soll zu weniger Lärm führen, wird aber auch eine Verengung bei der Einfahrt auf die Verzweigung Rüchligweg zu Folge haben. Die Einfahrt vom Rüchligweg in den Blutrainweg ist heute bereits sehr unübersichtlich, die Strassenverhältnisse sind beengt. Heute ist das Kreuzen eines Fahrrades mit einem Auto im Blutrainweg nur an den Ausweichstellen möglich, das Kreuzen von entgegenkommenden Fahrzeugen praktisch unmöglich. Ein erhöhter Zubringer- und Abholdienst zu und von den Tageskinderferien und den Spielgruppen des Landauer-Zentrums führt in der engen Quartierstrasse zu Staus.

Mit der Inbetriebnahme des APH Humanitas und dem Bezug der familienfreundlichen Wohnungen wird die Frequenz der Fussgänger mit Rollator oder Kinderwagen sicher deutlich zunehmen und damit die Nutzung dieses Strassenabschnitts zusätzlich verändern. Die Kreuzung Blutrainweg / Rüchligweg wird durch den stark befahrenen Veloweg von Riehen, über die Schulen im Bäumlhof in die Stadt und umgekehrt, stark frequentiert. Deshalb bitte ich den Gemeinderat und die Verwaltung folgende Fragen zu prüfen und dazu zu berichten:

1. Wie kann mit verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Kreuzung Rüchligweg / Blutrainweg den unterschiedlichen Bedürfnissen Betagter, Familien mit Kindern, Quartierbewohnern zu und von den Einkaufszentren sowie der wichtigen Verkehrsachse in und von der Stadt und der wichtigen Veloroute Rechnung getragen werden?

2. Kann mit einer Einbahnstrasse im Blutrainweg, mit Zufahrt von der Schäferstrasse her, der schmale Blutrainweg beruhigt und die Füssgängerüberquerung und den Fluss auf der Veloroute sicherer ausgestaltet werden?
3. Welche Wirkung hat eine Einbahnstrasse mit Zufahrt von der Schäferstrasse her, auf den Verkehrsfluss für Motorfahrzeuge im Quartier und kann damit ein Schleichweg ins Quartier unterbunden werden?
4. Wie kann durch entsprechende Signalisation oder bauliche Massnahmen im Rüchligweg das Tempo auch für PKW's und LKW's auf der Zufahrt zur Gewebezone und der Tiefgarage im Bereich der Verzweigung Rüchligweg/ Blutrainweg beruhigt werden, damit dem Langsamverkehr die nötige Priorität zugestanden und die kritische Verzweigung entschärft werden kann?

Besten Dank

Matthias Gysel



Riehen, 4.4.2016